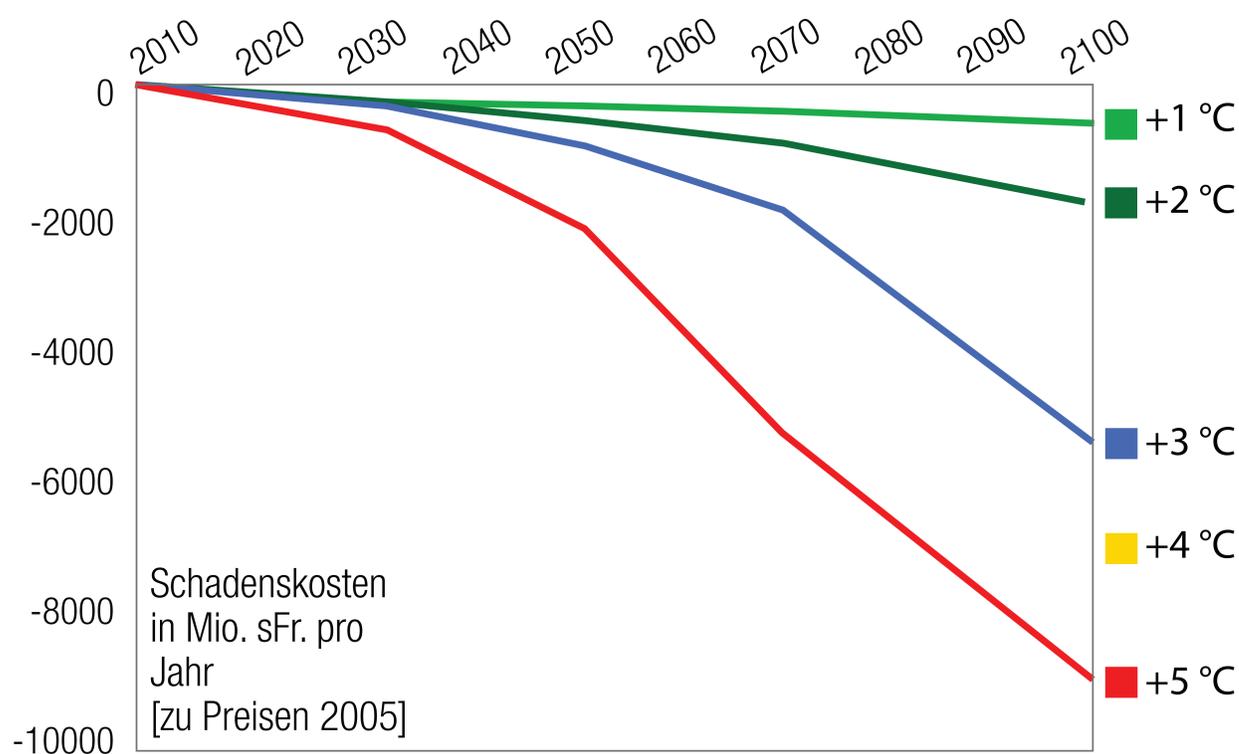


# Je stärker die Erwärmung, desto grösser der Schaden



Der Klimawandel ist Tatsache. Bereits heute ist es in der Schweiz rund 1.5 °C wärmer als 1970. Bis 2100 muss mit einer Zunahme der Sommertemperaturen um 3.5 bis 7 °C gerechnet werden. Das Ausmass der zukünftigen Erwärmung hängt davon ab, wie stark wir die Emissionen von Treibhausgasen in den nächsten Jahren vermindern können. Massnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen sind daher lohnenswert. Nebst den direkten positiven Auswirkungen aufs Klima bringen sie auch gesundheitliche, wirtschaftliche und energiepolitische Vorteile.



## Verlauf der Schadenskosten (Median) der Schweiz in Abhängigkeit der globalen Temperaturerhöhung

Die Kosten der Klimapolitik müssen in der Schweiz mit einem Szenario verglichen werden, das bei ungebremstem Klimawandel einen höheren als den weltweit durchschnittlichen Temperaturanstieg prognostiziert. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU, 2007) sind die Kosten einer durchschnittlichen Erwärmung um 3 °C bis 2050 mit 1 Milliarde Franken pro Jahr zu beziffern. Es zeigt sich: Klimabedingte Folgeschäden sind bis 2050 moderat, steigen dann aber bis 2100 deutlich an.

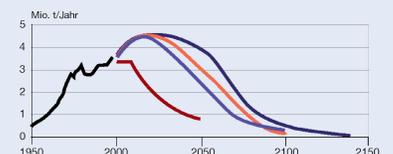
Quelle: Arbeitsgemeinschaft Ecoplan/SigmaPlan (2007)

## Wir können etwas tun – und es lohnt sich!

### Reduzierte Abhängigkeit von fossiler Energie

Der Ersatz fossiler durch erneuerbare Energieträger verringert die Auslandabhängigkeit in der Energieversorgung. Damit wird die Energieversorgung sicherer und gleichzeitig wird Vorsorge für die längerfristig zu erwartende Verknappung der fossilen Energieträger getroffen.

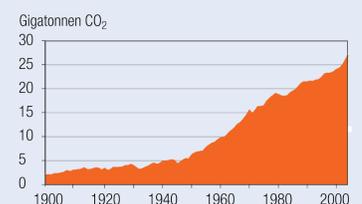
Grafik: Förderung von konventionellem Erdöl bis heute (schwarz) und Expertenschätzungen für mögliche Entwicklungen (farbig).



### Reduzierte Umweltbelastung in der Schweiz

Die Nutzung von fossiler Energie führt neben den Treibhausgasemissionen zu weiteren Umweltbelastungen. Eine Reduktion der Treibhausgasemissionen vermindert daher die Umweltbelastung (z.B. Luftschadstoffe, Lärm, Abfälle, Landschaftseingriffe) und die damit verbundenen negativen Folgen für Lebensqualität und Gesundheit.

Grafik: Globaler Emissionsanstieg. Datengrundlage: World Resources Institute.



### Förderung der technischen Innovation

Treibhausgaspolitik fördert die technische Innovation. Länder, die frühzeitig in die Entwicklung von Zukunftstechnologien investieren, profitieren vom sogenannten «first mover advantage» und sichern die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Volkswirtschaft in einem expandierenden Zukunftsmarkt.

